



Pressemitteilung

94. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF in Brig

Auf den Spuren von Walliser Frauen – gestern und heute

(fs) Auf Einladung des Katholischen Frauenbundes Oberwallis KFBO wird am 14. Mai 2009 die 94. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF in der Simplonhalle in Brig durchgeführt. Nebst den statutarischen Geschäften können sich die Teilnehmerinnen auch auf einen thematischen Teil zum Thema „Vielfältige Walliser Frauengeschichte – eine Spurenfindung durch Brig“ freuen.

Der Schweizerische Katholische Frauenbund SKF, mit Sitz in Luzern, ist der grösste Frauendachverband der Schweiz. Seit bald 100 Jahren setzt er sich für die Anliegen der Frau in Familie, Gesellschaft und Kirche ein. Zudem engagiert er sich gemäss Leitbild für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung. In den Vorständen und Kommissionen auf Orts-, Kantonal- und Dachverbandsebene leisten mehr als 5'000 ehrenamtlich tätige Frauen Arbeit für rund 200'000 Mitgliedsfrauen. Der SKF führt zudem seit über 30 Jahren den „Solidaritätsfonds für Mutter und Kind SOFO“ und seit mehr als 50 Jahren das „Elisabethenwerk“ in der Entwicklungszusammenarbeit.

KFBO als engagierter Gastgeber

Dem Dachverband gehören 20 Kantonalverbände an. Einer davon ist der Katholische Frauenbund Oberwallis KFBO. Er beinhaltet 62 Frauen- und Müttergemeinschaften (FMG) und leistet seit 1922 wichtige Freiwilligenarbeit in der Region. Die Verantwortlichen freuen sich, für einmal ihre SKF-Kolleginnen aus der restlichen Schweiz ins sonnige Wallis einladen zu dürfen und stecken mitten in den Vorbereitungen für diesen bedeutenden Anlass.

Wahlen im Zentrum des statutarischen Teils

Im Zentrum des statutarischen Teils der diesjährigen Delegiertenversammlung steht die Wahl der neuen Verbandspräsidentin. Vorgeschlagen ist die Appenzellerin Rosmarie Koller-Schmid, welche während des vergangenen Jahres bereits das Ressort Führungsaufgaben inne hatte und als langjährige Präsidentin des Katholischen Frauenbundes St. Gallen – Appenzell viel SKF-Erfahrung mitbringt. Des Weiteren stellen die Wiederwahl von Nadia Bongard, Ressort Familienfragen & SOFO, die Neuwahl für das Ressort Kirche/ Religion/ Spiritualität wie auch die Verabschiedung von Vorstandsmitglied Susanne Calligaris, Ressort Bildung, wichtige Programmpunkte dar.

Walliser Frauengeschichte im thematischen Teil

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil, einen Apéro und das gemeinsame Mittagessen in der Simplonhalle, steht der Nachmittag im Zeichen des aktuellen Impulsmottos „Vielfalt ins Spiel bringen“. Der KFBO gewährt den Teilnehmerinnen Einblick in die vielfältige Walliser Frauengeschichte. Zu Fuss und in Gedanken werden die SKF-Frauen auf frühere und heutige Spuren von Not und Solidarität, v.a. in Bezug auf Frauen mit Kleinkindern, treffen.